

**DLØBS**



**OBERBAYERN  
RUNDSPRUCH**



**Ausgabe Nr. 43/2011 vom 28. November 2011**

---

# ❖ OBERBAYERN – RUNDSPRUCH ❖

---

Liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's,  
zum heutigen Oberbayern-Rundspruch am 28. November 2011 heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!

## SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag (Feiertage werden vorher bekannt gegeben), 19.30 Uhr

- ◆ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m (Zugspitzrelais)
- ◆ Im 80-m-Band auf 3.680 kHz ±ORM

**Alle Sendezeiten sind Ortszeit!**

## REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen für den Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. **In Ausnahmefällen** ist nach Rücksprache u. U. eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

## INHALTSVERZEICHNIS

---

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT.....	3
Bericht der vergangenen Großraum-Fuchsjagd .....	3
UND WAS GIBT ES SONST NOCH? .....	3
11.11.2011: 125 Jahre Entdeckung der elektromagnetischen Wellen .....	3
TERMINVORSCHAU .....	4
Dezember .....	4
Januar 2012.....	4
Februar 2012.....	4
März 2012.....	4

## ANMERKUNGEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

---

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dlObs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

## MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

### Bericht der vergangenen Großraum-Fuchsjagd

Die letzte Großraum-Fuchsjagd im Jahr 2011 wurde am ersten Adventsamstag vom OV C03 ausgerichtet.

Das Fuchsteam, mit Christian, DL1MCG, Thomas, DG3MGG und Peter, DL1PN hatte sich in Seehausen am Staffelsee versteckt und den Sender aufgebaut.

Das Signal des Fuchses war gut aufzunehmen. 25 Stationen meldeten sich mit Peilmeldungen und Empfangsberichten für 2m bei der Leitstation, die dieses Mal von Albert, DC2MAS übernommen wurde.

12 Stationen gaben auch Berichte für 70cm ab.

7 Peilteams mit insgesamt 13 Teilnehmern fanden den Weg zum Fuchs.

Das beste Peilerggebnis kam vom Alois, DL2RF aus Ampertshausen, der nur 0,4 Grad daneben lag. Die weiteren Ergebnisse werden im Anschluss bekannt gegeben.

Abschließend traf man sich mit einigen Besuchern vom Ortsverband noch im nahegelegenen Gasthof Stern.

Damit geht ein sehr erfolgreiches

Großraum-Fuchsjagd Jahr zu Ende.

Der Dank gilt allen, die die verschiedenen Aufgaben bei der Fuchsjagd übernommen haben und natürlich auch allen Teilnehmern.

Martin Rothe, DF3MC  
OVV C03

## UND WAS GIBT ES SONST NOCH?

### 11.11.2011: 125 Jahre Entdeckung der elektromagnetischen Wellen

Die Kommunikation von unterwegs, zu jeder Zeit und an jedem Ort gehört zu unserem Alltag. Möglich macht sie ein physikalischer Effekt, den Heinrich Hertz entdeckte.

„Die Suche nach elektromagnetischen Wellen war für das ausgehende 19. Jahrhundert das, was für uns heute die Suche nach der Dunklen Materie oder der Neutrinomasse ist“, sagt Volker Krebs, emeritierter Professor am KIT in Karlsruhe und Vorsitzender der Heinrich-Hertz-Gesellschaft. Ob elektromagnetische Wellen mit endlicher Wellenlänge existieren, war zwischen den Experten die am heißest diskutierte Frage der Grundlagenforschung. „Mit seinen Messungen konnte Hertz die sogenannte Nahewirkungstheorie bestätigen und zeigen, dass sich elektromagne-

tische Effekte mit Lichtgeschwindigkeit ausbreiten“, sagt Krebs. Diese zunächst anwendungsfreie Grundlagenerkenntnis vor 125 Jahren ist heute Basis jedes Handytelefonates und jeder Rundfunkübertragung.

Heinrich Hertz forschte und lehrte zwischen 1885 und 1889 in Karlsruhe. Seine Experimente führte Hertz über mehrere Wochen in einem Hörsaal der damaligen Technischen Hochschule durch, dem heutigen Heinrich-Hertz-Hörsaal auf dem Campus Süd des KIT.

Er nutzte als Sender eine Kugel-Funkenstrecke in einem schwingenden elektromagnetischen Dipol. Als Empfänger diente ein geschlitzter Drahting, in dem er immer dann Funken beobachtete, wenn auch am Sender ein Überschlag stattfand. Damit war am 11. November 1886 erstmals die Ausbreitung einer elektromagnetischen Welle im Versuch beobachtet worden und damit die Maxwellsche Nahewirkungstheorie der Elektrodynamik bestätigt.

In weiteren Experimenten mit Spiegeln und stehenden Wellen konnte Hertz später zeigen, dass er Wellen mit einer Wellenlänge von 30 bis 100 Zentimetern und Frequenzen zwischen 1000 und 300 Megahertz erzeugt hatte.

Damit wurde Hertz zum Begründer der Hochfrequenz- und der Funktechnik, die nach ihm Guglielmo Marconi,

Alexander Popow und Ferdinand Braun in die Anwendung brachten. Heinrich Hertz zu Ehren ist die Masseinheit der Frequenz, das Hertz benannt.

In Karlsruhe versah der 28-jährige Hertz zwischen 1885 und 1889 seine erste Stelle als ordentlicher Professor. Damit verfügte er über ein auskömmliches Gehalt und konnte auf die vorhandene physikalische Sammlung zurückgreifen. Hertz' Vorgänger im Amt war Ferdinand Braun, Nobelpreisträger 1909 und Erfinder der Kathodenstrahlröhre, die später als Oszilloskop und Fernsehrohr weite Verbreitung fand.

Privat gelang Hertz in Baden der Schritt aus der Junggesellenexistenz. Er heiratete die Tochter eines Kollegen und gründete eine Familie. Mit seiner Familie verließ Heinrich Hertz Karlsruhe nach vierjährigem Wirken in Richtung Bonn, nachdem er Berufungen nach Berlin, Giessen und Amerika abgelehnt hatte.

Jedoch bereits im Jahre 1894 starb Hertz als 36-jähriger in Bonn an einer Blutvergiftung. Sein letzte Ruhestätte fand er in seiner Geburtsstadt Hamburg.

Info:

[www.pro-physik.de/details/news/1392625/125\\_Jahre\\_Entdeckung\\_der\\_elektromagnetischen\\_Wellen.html](http://www.pro-physik.de/details/news/1392625/125_Jahre_Entdeckung_der_elektromagnetischen_Wellen.html)

(Übermittelt von Rainer Elschenbroich, DL5SAF)

*Diese Meldung stammt aus dem Distrikts-Rundspruch Nr. 42 des DARC-Distrikts Bayern-Ost.*

Marius, DG6SM

## TERMINVORSCHAU

### Dezember

#### 03. Dezember:

41. Dortmunder Amateurfunkmarkt

### Januar 2012

#### 01. Januar:

23. Kids Day

### Februar 2012

#### 11. Februar:

GHz-Tagung in Dorsten, 10.00 bis 17.00 Uhr

#### 13. Februar:

World Radio Day

#### 26. Februar:

12. Girls Day

### März 2012

#### 10. bis 11. März:

Amateurfunktagung 2012 des Distrikts Oberbayern in München

#### 24. März:

Frühjahrs-Distriktsversammlung des Distrikts Oberbayern

#### 24. März:

31. Bergheimer Amateurfunk Flohmarkt

#### 25. März:

ARDF-Sonderwettbewerb 80m, Beginn 13.30 Uhr

## Oberbayern - Rundspruch Impressum

### Redaktion

Karl Schmidberger, DL6MHA

Tel.: 0 89 - 91 57 00

E-Mail-Adresse: [DL6MHA@darf.de](mailto:DL6MHA@darf.de)

### Satz+Layout, stellvertretende Redaktion

Marius Ghisoiu, DG6SM

Tel.: 01 51 - 14 96 56 01

E-Mail-Adresse: [DG6SM@darf.de](mailto:DG6SM@darf.de)

### Webmaster

Horst Wellner, DL2GA

E-Mail-Adresse: [DL2GA@darf.de](mailto:DL2GA@darf.de)

### Urheberrecht

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

### Verantwortlichkeiten für den Inhalt von Meldungen und Berichten

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Sämtliche Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Verlagsverpflichtungen sollten nicht bestehen.